An Aeltern und Erzieher.

Zur ersten Auflage.

Ich übergebe Euch hier eine Jugendschrift mit dem Wunsche, daß sie Euch willkommen seyn möge. Gleichwohl geschieht es mit einiger Verzagtheit, gleich dem Wanderer, der sicher nicht mit zuversichtlicher Ruhe einen Weg gehet, auf dem er so Viele irre gegangen weiß, die vor ihm diese Straße gewandelt. Möge ich wenigstens von der richtigen Straße nicht zu ferne

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202202241527-0